

Besten Dank an Erich Bartel, der mir die folgenden Fotos (und weitere) überlassen hat. Vielleicht kramt jetzt der eine oder andere ebenfalls in seiner Fotokiste und kann weitere Bilder für künftige Fotogalerien beisteuern. Mich würde es sehr freuen.



1971 im Hotel Torbräu. Foto 1 von links: Erich Bartel, Ludwig Zagler, Max Rieger, Dieter Weiskopf. Foto 2 von links: Gerd Rinder, Dieter Weiskopf, Erich Bartel, verdeckt Ludwig Zagler, Max Rieger, Hansjörg Schiegl.



2005 in Haar. Sitzend von links: Hemmo Axt, Ludwig Zagler, Norbert Geissler, Gerd Rinder, Kay Soltsien. Stehend von links: Thomas Brand, Erich Bartel, Elmar Bartel, Gerd Wilts, Helmut Waelzel, Alexandr Semenenko, Wilfried Neef, Gerald Ettl.

Herausgeber: Frank Müller, Stolzingerstraße 59, 81927 München
Zusendungen bevorzugt per E-Mail an framutor@aol.com

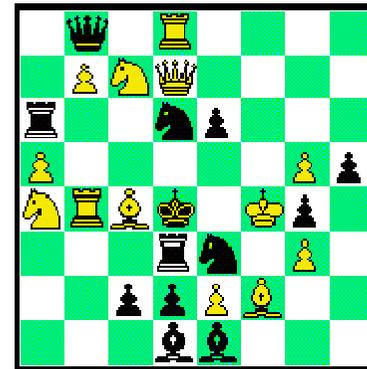
mpk-Blätter 12/2010

Mitteilungen des Münchener Problemkreises

Im Regelfall trifft sich der mpk am zweitem Samstag im Monat ab 14 Uhr im Seniorenclub Haar e.V., 85540 Haar, Kirchenplatz 2. Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktperson: Gerd Rinder Tel. 089/4305653

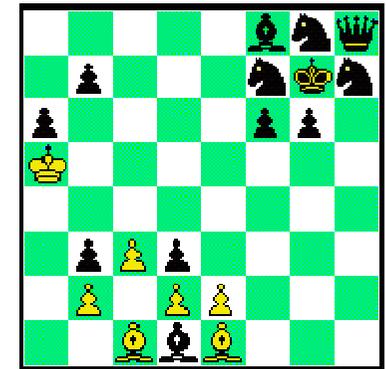
Unsere Geburtstagskinder:
Dieter Werner * 14.12.1957
Josef Ettner * 21.12.1935

Dieter Werner, Frank Richter
PCCC 50 JT 2010
1. Preis



s#3 (13+13) C+

Josef Ettner,
Ryszard Nojek, Werner Keym
Die Schwalbe 08/2005

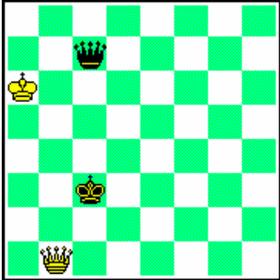


h#5 (7+13) C+

1. Dxe6! droht 2. Lxe3+ Txe3 3. De4+ Txe4#, 1.– Lxf2 2. Lxd3+ Sc4 3. De3+ Lxe3# und 1.– Dxd8 2. Lxa6+ Sc4 3. Dd6+ Dxd6#. Gefordert waren Aufgaben mit Fesselungs- oder Entfesselungszügen. Das Siegerstück zeigt in zwei analogen Varianten Entfesselung eines sSpringers durch Entschlag des Fesselsteines, dessen erneute Fesselung samt Matt auf seinem ursprünglichem Standfelde.

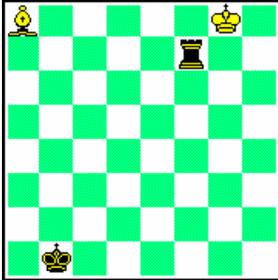
1.b5 e4 2.b4 e5 3.bxc3 e6 4.cxd2 e7 5.dxe1S e8S#. Mit nur zwei Umwandlungsfiguren kommt diese Bearbeitung dem legänderem 100-Dollar-Thema so nah wie keine andere zuvor. Die späteren Ökonimierungen von Nojek und Keym gehen auf einen 23-Steiner von Ettner (3543 Problemkiste 10/1994) zurück.

389 Norbert Geissler



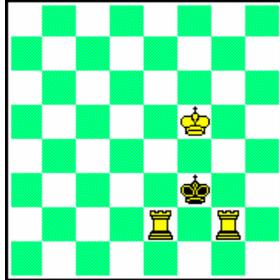
h#3 3.1.1.1 (2+2) C+ Madrasi

390 Wilfried Neef



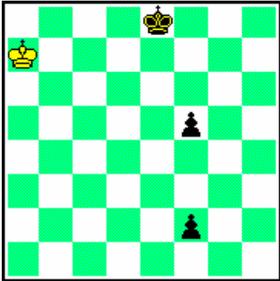
h#16 (2+2) C+ Beamtenschach

391 Helmut Waelzel



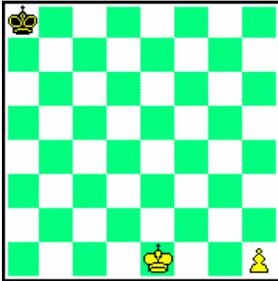
#2 (3+1) C+
a) Circe
b) Circé Equipollents

392 Norbert Geissler



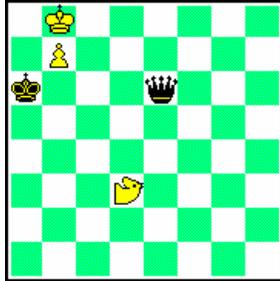
ser--=31 (1+3) C+ Circé Equipollents

393 Frank Müller



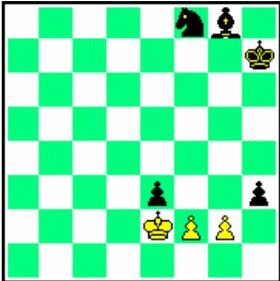
ser-h RK 31 (2+1) C+ Platzwechselcirce

394 Erich Bartel



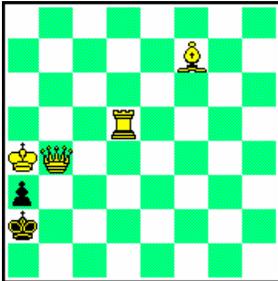
ser-s#6 (3+2) C+ Circé Equipollents
d3 = Zebra

395 Erich Bartel



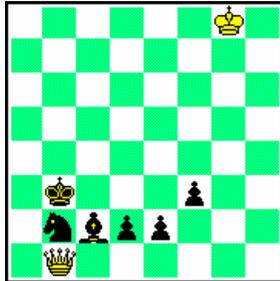
h=4 (3+5) C+ Spiegelcirce

396 Iwan Soroka



s#11 (4+2) C+

397 Gerald Ettl



h#3 (2+6) C+

Nr. 383 (Erben, Geissler, Schwarzkopf) 1. h4 2. h5 3. h6 4. h7 5. h8=S 6. Sg6 7. Sf4 8. Sxg2[+sDf4] 9. Sh4 10. Sf3 11. 0-0. Damit meinte das 3-Männer-Team einen neuen Zuglängenrekord aufgestellt zu haben. Jedoch verweist Erich Bartel völlig zu Recht auf seine P1180201, die der 383 weitgehend die Existenzberechtigung nimmt. Bleibt die Hoffnung, dass Bernd Schwarzkopf dem mpk bald einen echten Rekord als Urdruck präsentieren kann.

Nr. 384 (Bartel) 1. g4 2. g5 3. g6 4. g7 5. g8=S 6. Se7 7. Sc6 8. Sxd4[+sTe2] 9. Sf3 10. d4 11. d5 12. d6 13. d7 14. d8=L 15. Lh4 16. Sh2+ Txh2# Zweimal weißer Exzelsior mit Unterverwandlung im Fünfstener. Es gibt noch viel zu entdecken mit dieser Märchenbedingung.

Nr. 385 (Müller) 1. Kg6 2. Kf5 3. Ke4 4. Kd3 5. Kc2 6. Kb1 7. Kxb2[+sBb3] 8. Kxb3[+sBb4] 9. Kxb4[+sBb5] 10. Kxb5[+sBb6] 11. Kxb6[+sBb7] 12. Kxb7[+sBb8] 13. Ka8 14. Kxb8[+sBc8] 15. Kb7 16. Kc6 17. Kd5 18. Kxe5[+sBf5] 19. Kf4 20. Kxf5[+sBf6] 21. Kxf6[+sBf7] 22. Kxf7[+sBf8] 23. Kg8 24. Kxf8[+sBe8] 25. Kf7 26. Ke6 27. Kd6= mit einem hübschen bedingungstypischen symmetrischen Pattbild. Erich Bartel. "Toller neuer Zuglängenrekord im 4-Steiner. Den hätte ich auch gern original in der PK gesehen." Mit der heutigen 392 zeigt Norbert Geissler, dass man aus dem Schema noch mehr herauskitzeln kann.

Nr. 386 (Ettl) war Hansjörg Schiegl gewidmet. 1. e8=D+ h1=D 2. Ld7+ Lg2 3. Lf5+ Lf1 4. Lc2 (droht 5.La4#) Dh6! 5. Lg6+ Dh1 6. De6 (droht 7.Le8#) Ld6! 7. Le8+ Lg2 8. Dd7+ Lf1 9. Dxd6# Hier gibt es Isardam-spezifisches Batteriespiel zu bewundern. Zunächst wird mit De8/Ld7 eine Isardam-Batterie gebildet, die Schwarz dann mittels Lg2/Dh1 zu neutralisieren versucht. Im Anschluß tauschen Vorder- und Hinterstein der weißen Batterie ihre Plätze. Eine sehr schöne Idee!

Nr. 387 (Janevski) 1. Sc3 Ta5+ 2. Kxb4 Tb5# und 1. Sc6 Lh4 2. Kxd6 Le7# Vorausselbstfesselung des sSpringers gefolgt von Selbstfesselung des sKönigs durch Entschlag des wSpringers in wunderschöner diagonal-orthogonaler Analogie. Zeitlose Hilfsmatt-Zweizügerkunst.

Nr. 388 (Linß) Probe 1. Ld1?? d2# -- 1. Dg1+! Kf3 2. Dg4+ Ke3 3. Dd4+ Kf3 4. Dd5+ Ke3 5. Db3 Kf3 6. Lh3 Ke3 7. Ld7 Kf3 8. Lc6+ Ke3 9. La4 Kf3 10. Dd5+ Ke3 11. Dd4+ Kf3 12. Dg4+ Ke3 13. Dg1+ Kf3 14. Df1+ Ke3 15. Ld1 d2# In dieser logischen Selbstmattminiatur sehen wir ein aufwendiges Pendelmanöver zwecks Führung des wLäufers von e6 nach d1. Dieser Fünfzehnzüger wäre auch ein schöner Beitrag für das kürzlich ausgeschriebene Münchener Selbstmatt-Turnier 2011 gewesen. Warten wir also auf weitere spannende Beiträge aus Dresden.

Informalturnier mpk - Blätter 2010/11

Um den schönsten Urdrucken nicht ihren verdienten Lohn zu verweigern, habe ich mich entschlossen, versuchsweise in den mpk-Blättern ein Informalturnier zu veranstalten. Daran nehmen sämtliche in den mpk-Blättern veröffentlichten Urdrucke aller Genres aus den Jahren 2010 und 2011 teil.

Als **Preisrichter** konnte ich **Hans Gruber** gewinnen.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden des mpk
Frohe Weihnachten und ein **Gesundes Neues Jahr**

Zur 393: Serienzug-Hilfsrückkehr = Schwarz erspielt in n Serienzügen eine Stellung, in der ein weißer Stein einzügig auf sein Diagrammfeld zurückkehren kann.